



## KITA Paradiso

Sandblatte 11  
6026 Rain  
kita.paradiso@jennyscience.ch  
www.kita-paradiso-rain.ch

### Willkommensdossier KITA Paradiso

1.	«Met Gspändli d'Wält entdecke»	1
2.	Unsere Grundsätze	1
3.	Organisationsstruktur	3
4.	Aufnahmebedingungen	4
5.	Taxordnung	4
6.	Räumlichkeiten	5
7.	Öffnungszeiten und Betriebsferien	5
8.	Tagesablauf, Bring- und Abholzeiten	6
9.	Mahlzeiten und Ernährung	7
10.	Krankheit und Unfall	8
11.	Körperhygiene	9
12.	Kleidung / persönliche Gegenstände	9
13.	Freispiel	9
14.	Geführte Aktivitäten	10
15.	Rituale	10
16.	Kommunikation mit den Eltern	10
17.	Hort Betreuung	11
18.	Abwesenheit	11
19.	Austritt / Kündigung	12



## **1. «Met Gspändli d'Wält entdecke»**

Kinder wollen Neues kennenlernen, ausprobieren, spielerisch entdecken und mit anderen teilen. Wir stellen deshalb diese kindliche Neugier in den Mittelpunkt. Sie macht nicht nur Spass und glücklich, sondern ist auch zentral für die Entwicklung des Kindes. Wir bieten den Kindern viel Abwechslung mit basteln, spielen, zuhören, singen, tanzen, experimentieren und lernen. Alle diese Erfahrungen und Erlebnisse gehören zu unserem KITA-Alltag. Wir regen die Kinder liebevoll zu kreativen und abwechslungsreichen Tätigkeiten an, sowohl drinnen wie auch draussen. Wir haben beispielsweise die Möglichkeit unseren KITA-Tag im Wald oder auf dem Nachbars Bauernhof zu verbringen.

Jedes Kind gilt als ein eigenständiges Wesen. Wir als Betreuungspersonen geben den Kindern viel Raum für die eigene Entwicklung von Werten, Persönlichkeit und Selbständigkeit. Mit viel Herzblut, Einsatz und Fachwissen sorgen wir täglich für eine familiäre Atmosphäre.

## **2. Unsere Grundsätze**

- Wir bieten professionelle, liebevolle und herzliche Betreuung durch qualifiziertes und engagiertes Personal.
- Geborgenheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Kinder stehen im Zentrum.
- Wir gestalten ein harmonisches und positives Umfeld.
- Wir verstehen uns als Vorbilder.
- Jedes Kind ist ein Individuum.
- Die Kinder erhalten eine ausgewogene, regionale und saisonale Ernährung.



- Im Innenbereich sowie in der Natur und auf dem Bauernhof, steht den Kindern ein breites Erlebnisangebot zur Verfügung.
- Unsere Tagesstätte hat eine einzigartige Einrichtung mit den neusten Standards und pädagogischen Grundsätzen.
- Die Infrastruktur ist vorbildlich gepflegt und entspricht höchsten hygienischen Standards.
- Wir zeigen Qualitätsbewusstsein auf allen Unternehmensebenen und in allen Funktionen.
- Die Eltern erhalten eine professionelle Dienstleistung, inklusive Flexibilität und Entlastung.
- Die Vereinbarkeit zwischen Familie, Beruf und Ausbildung soll durch unser Angebot möglich sein.
- Unsere Pädagogik richtet sich nach den Grundsätzen des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (2016), welche das Wohl und die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt stellt und an wissenschaftliche Erkenntnisse ausgerichtet ist.

### **3. Organisationsstruktur**

Die Kindertagesstätte ist der Firma Jenny Science AG, Rain, unterstellt. Die Jenny Science ist eine Aktiengesellschaft. Zweck der Firma ist die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von medizinischen Laborgeräten sowie industrielle elektronische und elektrotechnische Produkte, sowie Beteiligungen, Erwerb und Veräußerung von Liegenschaften.

Die Kindertagesstätte wurde primär für die Mitarbeitenden der Jenny Science AG gegründet und nun für die Bevölkerung in Rain und Umgebung ausgeweitet.



#### 4. Aufnahmebedingungen

Die Kindertagesstätte betreut Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt bzw. Schuleintritt. Bei einem ausführlichen Gespräch werden die Betreuungszeiten besprochen und mittels Vertrags und allgemeinen Bedingungen zum Betreuungsvertrag (ABV) geltend gemacht. Die Eltern verpflichten sich somit zur Einhaltung der vereinbarten Betreuungszeiten.

Um dem Kind eine gewisse Beständigkeit in der Gruppe zu ermöglichen, empfehlen wir aus pädagogischer Sicht eine Mindestanwesenheit von einem ganzen Tag oder zwei Halbtagen pro Woche.

Die Kindertagesstätte ist politisch sowie konfessionell neutral und steht allen Nationalitäten offen. Vorrang haben die Kinder von eigenen Mitarbeitern der Jenny Science AG. Integration und Toleranz gegenüber allen Menschen ist uns wichtig.

#### 5. Taxordnung

<b>KITA</b>	<b>Kinder über 18 Monate</b>	<b>Kinder unter 18 Monate</b>
<b>Ganztagesbetreuung</b>	CHF 90.00	CHF 100.00
<b>Halbtagesbetreuung mit Mittagessen</b>	CHF 60.00	CHF 70.00
<b>Halbtagesbetreuung ohne Mittagessen</b>	CHF 50.00	CHF 60.00
<b>Eingewöhnungsphase</b>	CHF 200.00	CHF 200.00

Mitarbeiter der Firma Jenny Science AG erhalten 10% auf die gesamte Preisliste.



Hort	Preise
<b>7.00 Uhr bis Schulbeginn</b>	CHF 10.00
<b>Mittagessen</b>	CHF 15.00
<b>Nachmittag mit Mittagessen ohne Schule</b>	CHF 50.00
<b>Nachmittag mit Mittagessen mit Schule</b>	CHF 30.00
<b>Wegbegleitung pro Weg</b>	CHF 7.00

## 6. Räumlichkeiten

Die Räume sind so strukturiert, dass sich die Kinder in verschiedenen Gruppen-Konstellationen aufhalten können. Sie werden übersichtlich, themenorientiert und kindgerecht gestaltet. Die Kinder dürfen sich im Raum frei bewegen. Die Spielangebote und Räume ermöglichen entwicklungsangemessene Aktivitäten für verschiedene Altersstufen. In der Tagesstätte gibt es Rückzugsorte, in denen die Kinder auch ihre Mittagsruhe halten und sich entspannen können.

Der benachbarte Bauernhof und Wald, welcher in fünf Gehminuten erreichbar ist, werden ebenfalls für Aktivitäten in der Natur genutzt. Dies dient zur Abwechslung und fördert das Bewusstsein zur wertvollen Natur.

## 7. Öffnungszeiten und Betriebsferien

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt

- Montag bis Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr
- An offiziellen Feiertagen des Kantons Luzern bleibt die Tagesstätte geschlossen.
- Die Kindertagesstätte bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ansonsten gibt es keine Betriebsferien.



## **8. Tagesablauf, Bring- und Abholzeiten**

Die Kinder werden zwischen 07.00 – 08.30 Uhr morgens, 11.00 – 11.15 (Modul Nachmittag mit Mittagessen) und 12.30 – 13.00 (Modul Nachmittag ohne Mittagessen), von den Eltern gebracht.

Sobald die Gruppe vollzählig ist, wird ein Begrüssungsritual durchgeführt bei dem jedes Kind in der Gruppe begrüsst und sein Foto auf eine Fotowand geheftet wird. Anschliessend werden Tagesablauf und Aktivitäten mit den Kindern besprochen. Der Morgen besteht aus dem Aufenthalt im Freien, geführte Aktivitäten und / oder Freispiel.

Kinder die nur morgens betreut werden (Modul Vormittag ohne Mittagessen) werden zwischen 11.00 und 11.15 Uhr abgeholt.

Das gemeinsame Mittagessen findet zwischen 11.00 und 12.00 Uhr statt. Kinder die nur vormittags (Modul Vormittag mit Mittagessen) die Tagesstätte besuchen, werden von 12.30 – 13.00 Uhr abgeholt. Nach dem Mittagessen haben die Kinder die Gelegenheit, sich auszuruhen, zu schlafen oder einer ruhigen Beschäftigung nachzugehen. Der Nachmittag besteht wiederum aus dem Aufenthalt im Freien, geführten Aktivitäten und / oder Freispiel. Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr findet ein gemeinsames Z'Vieri statt. Morgens und nachmittags wird mindestens eine Freispielsequenz angeboten. Diese wird ergänzt durch geleitete Aktivitäten (z.B. Bewegungsparcours, Bastelsequenz, Singen / Musizieren, Spaziergang usw.). Mindestens einmal pro Tag findet ein Aufenthalt im Freien statt.

Von 17.00 bis 18.00 Uhr werden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.



## 9. Mahlzeiten und Ernährung

Zu einer gesunden Entwicklung gehört eine ausgewogene Ernährung. Gemeinsame Mahlzeiten bieten einen Ort der Kommunikation, der Sozialisation und des Lernens.

Die Kinder erhalten je nach Betreuungsvariante folgende Verpflegung:

- Frühstück
  - Znüni
  - Mittagessen
  - Zvieri
- 
- Die KITA Paradiso bereitet die Mahlzeiten selbst zu.
  - Schoppennahrung wird von den Eltern mitgebracht (Muttermilch, Milchpulver).
  - Den Kindern steht jederzeit ungesüsster Tee und Wasser zur Verfügung.
  - Bei der Menüplanung wird auf saisonale und regionale Produkte geachtet.
  - Der Menüplan für die aktuelle Woche ist für die Eltern sichtbar aufgehängt.
  - Intoleranzen, Allergien oder spezielle Ernährungsformen werden berücksichtigt und Alternativen angeboten.
  - Während gemeinsamen Mahlzeiten wird eine positive Atmosphäre gestaltet.
  - Das Essverhalten der Kinder wird vom Betreuungspersonal beobachtet und rapportiert.

Die Kinder werden während der Mahlzeiten motiviert, vom gesamten Angebot zu probieren. Kinder, die dennoch nicht probieren wollen, müssen dies auch nicht! Die Kinder entscheiden, ob und was sie mögen oder nicht. Ebenso entscheiden sie, wann sie satt sind und müssen nicht aufessen. Auch nicht, wenn sie sich offensichtlich zu viel geschöpft haben.



Die Kinder schöpfen ihre Portionen selber und giessen ihr Getränk selber ein. Die Betreuungspersonen dürfen die Kinder dabei unterstützen.

## **10. Krankheit und Unfall**

Krankheiten gehören zur Entwicklung dazu, beeinträchtigen aber zum Teil das Wohlbefinden des Kindes stark. Bei der Entscheidung, ob ein Kind trotz Krankheit in die Tagesstätte gehen kann oder nicht sind folgende Gesichtspunkte bedeutend:

- Fieber über 38 Grad Celsius
- Allgemeinzustand und Wohlbefinden des Kindes
- Potentielle Gefahr für andere Kinder und Mitarbeitende
- Das Ansteckungsrisiko

Grundsätzlich sollte aber ein krankes Kind zu Hause betreut werden. Die Leitung entscheidet aufgrund der oben genannten Gründe, ob es zumutbar ist, dass ein Kind in die Tagesstätte darf oder nicht. Wird das Kind während der Betreuungszeit krank, werden die Erziehungsberechtigten umgehend benachrichtigt. Im Interesse des Kindes werden die Eltern gebeten, das Kind baldmöglichst abzuholen. Das Betreuungspersonal verabreicht den Kindern nur nach ausdrücklicher Anweisung der Eltern Medikamente. Im Notfall ist das Personal berechtigt, das Kind zum Arzt oder ins Spital zu bringen. Die Kosten dafür tragen die Eltern. Ansteckende Krankheiten in der Familie oder Nachbarschaft müssen der Leitung unverzüglich gemeldet werden. Die Leitung informiert die Eltern an der Infowand über ansteckende Krankheiten. Bei Abwesenheit eines Kindes aufgrund von Krankheit oder eines Unfalls wird die Tagespauschale aufrechterhalten.





## **11. Körperhygiene**

Die Körperhygiene ist vor allem wichtig, um Krankheiten (Infektionen, Hautkrankheiten, Karies) zu vermeiden. Regelmässiges Zähneputzen und Händewaschen gehört zum selbstverständlichen Tagesablauf in der KITA. Schon die jüngsten bekommen ihre Zahnbürste in die Hand und üben mit. Wickelkinder werden regelmässig und zusätzlich nach Bedarf gewickelt. Hierbei respektieren wir ihre Intimsphäre, indem nur dem Kind vertraute Personen wickeln. Bei den älteren Kindern achten wir darauf, dass sie nach dem WC Hände waschen.

## **12. Kleidung / persönliche Gegenstände**

Die Kinder sollen der Witterung angepasste, bequeme Kleider tragen. Eigene Ersatzkleider sollten stets in der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

Jedes Kind bringt beim Eintritt seine eigenen Hausschuhe und oder Rutschsocken mit. Bei Bedarf sind auch Windeln mitzubringen. Kuscheltiere und Nuggi darf das Kind selbstverständlich mitbringen.

## **13. Freispiel**

Das Freispiel ist für die Kinder von besonderer Wichtigkeit. Hier entscheiden die Kinder selbständig über ihre Spielpartner, die Art des Spieles, Spielort und die Dauer des Spieles. In Gruppen können die Kinder vielfältigste Erfahrungen in der sozialen Interaktion sammeln. Das ungestörte Spiel bietet für die Kinder das breiteste Übungsfeld, um ihre Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz zu entwickeln und zu fördern. Sie erleben sich selbst und messen sich mit anderen. Deshalb räumen wir dem Spiel ausreichend Zeit ein. Die Erzieherin steht den Kindern jederzeit als Ansprech- und oder Spielpartnerin zur Verfügung. Sie hat Zeit für Beobachtungen, kann Impulse setzen oder intervenieren, wenn Gefahr besteht.



#### **14. Geführte Aktivitäten**

Geplante und geführte Aktivitäten haben zum Ziel, den Kindern Neues zu zeigen und gemeinsame Erlebnisse zu gestalten. Hierbei werden die Interessen der Kinder und ihre Vorschläge einbezogen. Aus diesen Interessen gestalten die Betreuungspersonen Spiele oder Programme wie Musizieren, Tanzen, Basteln, Malen oder auch gemeinsame Ausflüge. Die Kinder nehmen freiwillig teil und bestimmen die Dauer ihrer Teilnahme.

#### **15. Rituale**

Rituale machen einen wichtigen Teil unseres Lebens aus, auch wenn wir uns dessen oft gar nicht bewusst sind. Es sind sich wiederholende Handlungsabläufe, welche Übergänge markieren und unseren Tagesablauf strukturieren. In der KITA setzen wir Rituale bewusst ein, sie sind ein fester Bestandteil der Erlebnisse in der KITA. Sie vermitteln ein Zugehörigkeitsgefühl zur Gruppe, Geborgenheit und Orientierung im Alltag.

#### **16. Kommunikation mit den Eltern**

Die wichtigsten Formen der Elternkommunikation sind die Aufnahme- und die Übergabegespräche. Beim Aufnahmegespräch werden neben Personalien die persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten des Kindes erfragt. Diese werden im Dossier des Kindes dokumentiert und auf dem Datenblatt des Kindes dem Betreuungsteam zur Verfügung gestellt. Die Eltern erfahren Details zur Kinderbetreuung schon bei der ersten Besichtigung und aus den AGB, beim Aufnahmegespräch wird aber nochmals auf Einzelheiten und Fragen der Eltern eingegangen. Das Gespräch soll eine Basis bilden, aufgrund welcher das Betreuungsteam und die Eltern sich finden und die Zusammenarbeit aufnehmen. Wenn ein Kind gebracht oder geholt wird, findet ein Übergabegespräch statt. Dieses Gespräch zwischen Tür und Angel ist kurz und beinhaltet den bisherigen Tagesablauf und das Befinden des Kindes. Die Eltern werden gebeten,



sich für die Übergabe genügend Zeit für die Verabschiedung und allfällige Informationen zu nehmen.

Zweimal pro Jahr findet ein Elternabend statt, an welchen alle Eltern eingeladen werden. An diesen Anlässen können Informationen vermittelt und Fragen gestellt werden. In dieser Zeit stehen den Eltern die Leitungs- und Betreuungspersonen für Gespräche zur Verfügung und die Eltern haben die Möglichkeit sich kennen zu lernen.

Die persönlichen Gespräche mit den Eltern bezüglich ihrem Kind finden jeweils nach Absprache statt. Der Rhythmus und die Zusammensetzung ist situationsbedingt und erfolgt nach Bedarf der Eltern oder des Betriebs, hier gibt es eine grosse Variabilität. Manche Familien kommen in Jahresabständen zu kurzen Gesprächen, andere Elterngespräche finden alle 2 Monate zusammen mit Therapiestellen statt. Selbstverständlich ist sowohl die KITA-Leitung als auch die Trägerschaft jederzeit für Gesprächsbedarf seitens der Eltern offen.

## **17. Hort Betreuung**

In unserem Hort betreuen wir Kinder vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse. Je nach dem was die Kinder brauchen stellen wir für die Kinder die die Schule Rain besuchen einen Bring- und Holdienst zur Verfügung. Mit der Unterzeichnung der Hort-Betreuungsvereinbarung geben die Eltern die Erlaubnis, dass wir die Kinder gegebenenfalls mit dem Auto von A nach B transportieren dürfen. Dabei verfügt die KITA Paradiso über die nötigen Versicherungen und die vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen (z.B. Kindersitz).

## **18. Abwesenheit**

Ferien müssen frühestmöglich bekannt gegeben werden.

Kurzfristige Absenzen (Krankheit, sonstige Abwesenheit) sind spätestens 08:15 Uhr des betreffenden Tages der Leitung der Kindertagesstätte bekannt zu geben.

Abwesenheiten werden nicht rückvergütet.



## **19. Austritt / Kündigung**

Der Betreuungsplatz kann durch die Eltern oder durch die Leitung der Kindertagesstätte mit einer Frist von drei Monaten auf Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

Die Kündigung muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Kündigungen von einzelnen Tagen oder Halbtagen haben ebenso eingeschrieben und schriftlich unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist zu erfolgen.

Wir freuen uns wenn wir ihr Interesse geweckt haben.  
Melden sie sich unverbindlich bei uns.